

BVB-Mitgliederversammlung

21. November 2021



Ein kurzer Bericht von Cornelia Wysocki.



Dortmund. Am 21.11.2021 fand in der Zeit von 11:00 bis 15:00 Uhr die Mitgliederversammlung des BVB in den Westfalenhallen mit 606 teilnehmenden Mitglieder statt. Sabrina Pfeiffer und ich nahmen als Inselborussen auch die Möglichkeit zur Teilnahme wahr.

Nach dem gewonnenen Bundesligaspiel gegen Stuttgart war das ein krönender Abschluss unseres verlängerten Wochenendes in der Fußballhauptstadt. Obendrein war es für uns beide das erste Mal auf so einer Mitgliederversammlung. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen.



Es war eine besondere Versammlung, da es hier coronabedingt gleich um zwei Geschäftsjahre ging (2019/2020 und 2020/2021). Aus diesem Grund musste auch bei der Jubilar Ehrungen eine Änderung eingeführt werden. Allein für 25-Jahre Mitgliedschaft im Verein wurden 500 Mitglieder

geehrt, darunter auch Aki Watzke. Würden alle diese Mitglieder auf die Bühne gerufen das mindestens 2-3 hätte Stunden gedauert. Es wurden also nur die Mitglieder auf der Bühne geehrt die seid 30/40/50/55/60/65/70 Jahren im Verein sind. Es gibt auch ein Mitglied das mittlerweile 75 Jahren dem Verein angehört. Ein besonderer Jubilar war auch Wolfgang Paul, der Vorstopper Abwehrorganisator der Mannschaft die 1966 den Titel Europapokalsieger der Pokalsieger gewannen, kann auf 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurückschauen.





Natürlich gab es auch einige Punkte zur Abstimmung, wie Wahlen, Anträge zu Änderungen der Satzung/Beitragsordnung. Diese wurden einstimmig bzw. mit überwältigender Mehrheit gefasst. Die Details dazu kann man auf der Homepage des BVB nachlesen.



Nun noch ein kleiner Funfake zum Schluss. Roman Weidenfeller wurde ja neu zum Kassenprüfer gewählt. Dr. Rauball war etwas durch den Wind und fragte Roman bereits vor der Wahl, ob er diese annehmen würde. Roman war scheinbar so heiß auf den Job, dass er auch gleich "Ja" sagte. Erst danach kam der Hinweis, dass man ja erst einmal wählen müsste. Also ging alles von vorne los.



Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung. Wichtig war auch für alle Borussinnen und Borussen das der BVB trotz der finanziellen Verluste in der Coronazeit noch wirtschaftlich stabil ist und Eigenkapital weiterhin vorhanden ist.

Herzlichst, Eure Conni HEJA BVB!

